

Die Stadt Regen hat sich zur Unterstützung der Eishalle Regen um Gelder aus einem weiteren Förderprogramm (Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, beantragte Fördersumme: 1,25 Millionen Euro) beworben. Da man aus diesem Programm mehr Gelder abschöpfen könnte, soll eine LEADER-Förderung nur in der Folge einer gescheiterten Bewerbung um das Bundesprogramm in Anspruch genommen werden. Das Beiratsgremium einigt sich deshalb auf einen Vorbehaltsbeschluss.

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND e.V. Das Projekt „Umsetzung eines Ganzjahresnutzungskonzeptes der Eissporthalle Regen als Eissport- und Eventhalle“ wird anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien mit 32 Punkten bewertet.

Beirat Herbert Unnasch wurde als Geschäftsführer der ARBERLAND Betriebs gGmbH, welche mit dem Betrieb der Eishalle beauftragt ist, wegen des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird für das Projekt „Umsetzung eines Ganzjahresnutzungskonzeptes der Eissporthalle Regen als Eissport- und Eventhalle“ eine antragsgemäße LEADER-Förderung befürwortet.

Regen, 02.12.2015

Katharina Zellner
1.Vorsitzende LAG ARBERLAND